

Kulissendorf auf dem Stollberg

Ein Ausflug in die Eisenzeit



*Die ›Häuser‹ des
Kulissendorfes sind in
Anlehnung an Siedlungen der
Eisenzeit gestaltet.*

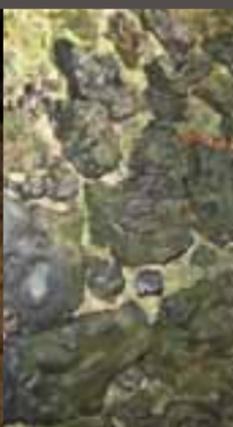
*Und ich bin Brami! Ich erzähle euch
gerne mehr aus meiner Zeit.....*

Ausflugsziel Frühgeschichte

In dieser Region gibt es umfangreiche Raseneisenerzvorkommen, die in der Frühgeschichte eine wichtige Rolle spielten.



Raseneisenerz-Vorkommen in Büttjebüll



Ofen- und Schlackefunde bei Joldelund

Aus dieser Zeit erzählt Brama

Bei **Büttjebüll** befindet sich eines der mächtigsten Raseneisenerz-Vorkommen Nordeuropas. Ein mehr als 1000 m² großer ca. 80 bis 120 cm starker **Eisenerz-Panzer** liegt hier am Nordwesthang des Stollbergs.

Am **Joldelunder Kammberg** wurden zahlreiche eisenzeitliche Verhüttungsöfen sowie Spuren eines ganzen Dorfes gefunden.

Nähere Informationen

finden Sie vor Ort in Büttjebüll und in Joldelund sowie auf dem Stollberg am Fuße des Sendeturms.



Ich, Brami, wohne im eisenzeitlichen Dorf auf dem Stollberg.

Mein Vater ist der Schmied in unserem Dorf und hoch angesehen. Er gilt als ›Zauberer‹, denn er macht Erde zu Eisen, aus dem er wunderbare Werkzeuge herstellt.

Er weiß alles über Eisen und erzählt mir alles über die geheimnisvolle Kunst der Eisenherstellung. Wenn ich groß bin, werde ich der Dorfschmied sein, so wie schon mein Großvater und Urgroßvater. Bis dahin muss ich noch viel lernen und viele Fragen stellen:

- Wie entsteht das Eisen im Boden?*
- Wo kann ich es finden?*
- Wie baue ich einen Ofen, mit dem ich das Eisen aus der Erde herausholen kann?*
- Woher kommt die Holzkohle, die ich für den Ofen brauche?*

Wenn mir der Kopf rauscht, mache ich eine Pause und beobachte die vielen kleinen Insketen, die sich an den Gräsern und Blumen freuen.



Komm doch mal bei uns vorbei. Ich zeige dir alles!



In fast jedem Boden ist Eisen enthalten

Besonders auf dem Schleswig-Holsteinischen Geestrücken der Vorgeest gibt es ideale Bedingungen für die Entstehung von Raseneisenerz:

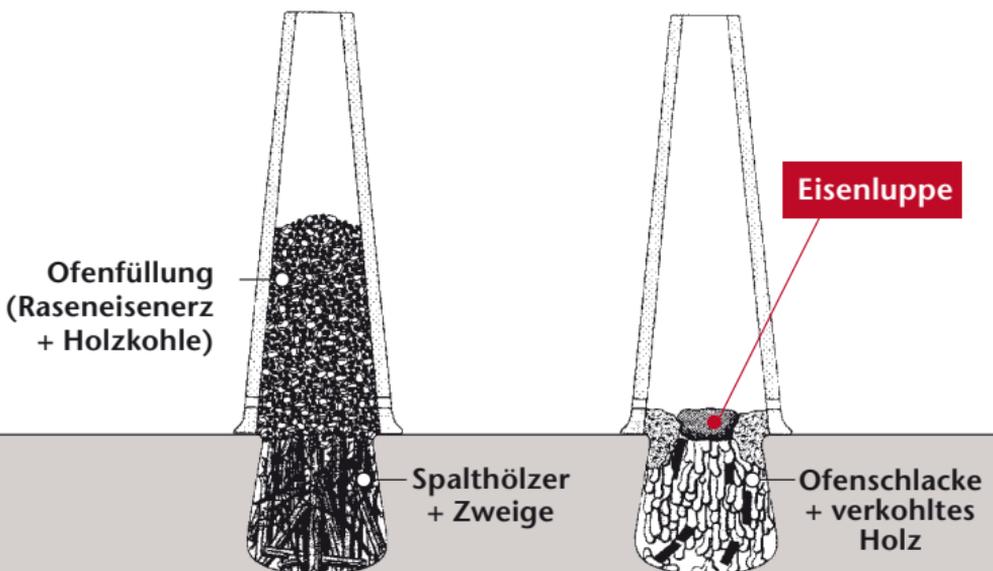
- kühles feuchtes Klima,
- durchlässige saure Sandböden,
- viele meist anmoorige Senken mit hohem Grundwasserstand.

Eisen unter dem Rasen

In der **Eisenzeit** um 400 n.Chr. spielte die Gewinnung von Eisen aus Raseneisenerz in Schleswig-Holstein eine bedeutende Rolle.

In **Rennfeueröfen** mit Temperaturen von fast 1200° C schmolzen die im **Raseneisenerz** enthaltenen Gesteinsanteile und flossen als Schlacke in den Boden. Im Ofen blieb die **Eisenluppe** zurück, die vom Schmied weiter verarbeitet wurde.

Auf dem Kammburg bei Joldelund wurden in 100 Jahren etwa 7t »**Luppeneisen**« gewonnen, das nach Reinigung und Verdichtung **2,2 t geschmiedetes Eisen** ergab.



Das Leben im Dorf

Wir lebten gemeinsam mit unseren Tieren unter einem Dach und wärmten uns gegenseitig. Unsere Tiere waren übrigens viel kleiner als eure Haus- und Nutztiere heute.



›Wohnstallhaus‹ – alle unter einem Dach

Lein/Flachs



Jede Jahreszeit war angefüllt mit vielfältigen Aufgaben, um nicht hungern oder frieren zu müssen. Und doch war dies nicht selten. Schwere Winter und schlechte Ernten machten uns sehr zu schaffen.

Auf unsern Äckern säten wir Gerste, Roggen, Leindotter und Lein. Die Frauen webten, nähten und flechteten Kleider, Decken und Tücher.

Meine Tante, die Töpferin wirst du auch kennenlernen. Und ein Händler und Wander-Handwerker ist Gast in unserem Dorf.

**Ich freue mich
auf deinen Besuch!**





>Eisenzeitliches Kulissendorf auf dem Stollberg



Herausgeber:

Natur- und Kultur um den Stollberg e.V.

Lund 5, 25852 Bordelum, Tel. 04671-876

natur-kultur-um.d.stollberg@gmx.info

www.amnf.de (Homepage Amt Mittleres Nordfriesland)

Weitere Informationen

erhalten Sie unter:

[www.amnf.de/tourismus-freizeit/](http://www.amnf.de/tourismus-freizeit/naturerlebensraum.html)

[naturerlebensraum.html](http://www.amnf.de/tourismus-freizeit/naturerlebensraum.html)

